

## **Novemberbrief**

Die warmen Tage sind gezählt,  
es fällt das Laub in bunten Farben  
Schon braun und leer des Bauern Feld,  
gebündelt liegen nun die Garben.

Der Herbst vereint das Jahr in sich,  
wenn morgens alles weiß von Reif,  
so mancher Tag dem Winter glich,  
wenn Halm und Ast vor Kälte steif.

Das Frühjahr zeigt sich unter Hecken,  
wo frühe Knospen wartend steh`n,  
bis Schnee fällt und sie sich verstecken  
und so den Winter überstehen.

Des Sommers Kraft und Herrlichkeit  
vereint ist in der Sonne Schein.  
Die Früchte zur Vollendung treibt  
und hell erleuchtet alles Sein.

So wie der Früchte Reife  
der Herbst vollkommen ist.  
Weil er vereint im Kreise,  
Was wird und was verlischt.

In diesem Jahr 2018 – im Jahr des Gold-Rubin-Strahls - gilt die Notwendigkeit der allumfassenden Sicht besonders. Wir sind mehr denn je aufgefordert, ja gezwungen, durch die starke Schwingung und die tiefe Verankerung in unseren Körpern zu erkennen, was nun endgültig der Vergangenheit angehören muss und wohin wir uns schleunigst auf den Weg machen sollten, ja müssen!

Denn die Veränderungen der Zeit ermöglichen keine Wahl mehr.

Passend dazu ist zum 1.11. auch noch das alte keltische Fest Samhain, der damalige Neujahresbeginn, wo das Alte verabschiedet wird, bevor man in der Innenschau des Winters erkennend zu sich und der Neuausrichtung am 2.2. kommen sollte.

So viele Beratungsgespräche wie 2018 und speziell in den letzten 8 Wochen habe ich meine ganze berufliche Zeit nicht durchgeführt. Von morgens oft schon vor 9 Uhr bis Mitternacht und nahezu 7 Tage die Woche erlebte ich die Menschen, wie sie geschüttelt wurden von körperlichen Erscheinungen und der gleichzeitigen wilden Entschlossenheit nun endlich mal „anzukommen“.

Wo eigentlich? Fragt man sich.

Besonders auffallend war es mal wieder zu sehen, wie sich fast schon epidemisch Symptome zeigten. Zwei Wochen lang hatten so gut wie alle anfragenden Klienten beispielsweise Zahnfleischentzündungen und Kopfschmerzen. Dann wieder Rückenschmerzen und aufgeblähte Bäuche bei gleichzeitiger Appetitlosigkeit oder tagelange Erschöpfungserscheinungen ohne erklärende Gründe. Futterattacken zeigten sich auch gehäuft und besonders auffällig erschien mir, dass gerade Vegetarier in dieser Zeit Fleisch aßen. Histaminunverträglichkeit machte sich allüberall breit.

Vor einigen Monaten waren vor allem bei Frauen auffallender Haarausfall und Hauterscheinungen zu erkennen. Naja ist ja klar! Da bei fast allen damals Alumina als Mittel half, dass es sich um Aluminiumstaub aus der Luft handelte, der aus den Chemtrails fiel. Das war nun keine Schwingungserscheinung.

Auf Grund der vielen sehr ähnlichen Gespräche, die ich führte, ist die Idee entstanden, künftig einmal die Woche oder binnen 10 Tagen eine kurzen Videonachricht auf der Webseite [www.teilchenquelle.de](http://www.teilchenquelle.de)

zu veröffentlichen, um ein bisschen zu erzählen, was so los ist in der Zeit. Natürlich ersetzt das nicht den Arzt. Es soll eine kleine Botschaft der Zeiterscheinungen sein, auf die natürlich jeder auf seine Weise reagieren muss.

Ich jedenfalls versuche stets mit Freiraum und ein bisschen Romantik dem „zu Viel“ des Alltags zu entfliehen und habe mal wieder meine teilweise schon 40 und mehr Jahre alten Gedichte und Geschichten ausgegraben. Davon gibt es die nächste Zeit ein paar zu lesen.

Das Malen mit Aquarell und Bleistift und das gleichzeitige Schreiben von Gedichten und Kurzgeschichten hat mich lange in meinem Leben begleitet. Es ist eine wunderbare Möglichkeit auf andere Gedanken und in andere Bilder einzutauchen. Keine vorgefertigten, sondern die eigenen in sich selbst. Vielleicht hat ja die eine, der andere auch einmal Muse dazu, einfach drauf los zu machen?! Was auch immer dabei „heraus-kommt“. Es kam von wo her. Aus uns selbst und ist daher der ideale Ausdruck unseres derzeitigen Seins.

Also, aufgemacht und sich selbst beim Verändern beobachten, indem der Prozess des Werdens – unbewertet!!! – einmal ausprobiert wird.

Einige treue Begleiterinnen unserer Arbeit sind mutige Ausdrucksmaler und ich freue mich, dass im Laufe des weiteren Jahres, einige Bilder auf unserer Webseite anzuschauen sein werden und natürlich dann auch verlinkt. Und schaut doch auch mal wieder bei Claudines „[Lichtbilder-Seelenbilder](#)“ vorbei

Und noch eine kleine Bitte um Geduld: Da wir derzeit sehr beschäftigt sind mit dem Abschluss der Neugestaltung der Webseite und so weiter, haben wir die neue Seite zur Entstehung der Heilungsgärten noch nicht weiter betreiben können. Die Blümelein sie schlafen nun – und zum Frühjahr hin wird es weiter gehen.

Was aber jetzt schon zu haben ist, ist die neue Reihe zur karmischen Homöopathie, die sich ein bisschen wiederholt, aber dann einen rasanten Anstieg an Inhalt erlebt, denn ich werde zu vielen karmischen Mitteln die Reihe fortsetzen und die Wesenheiten der Mittel näher bringen und die Geschichten und die Nutzbarkeit dazu erzählen. So wie viele weitere Veranstaltungen weiterhin zu haben sind.

Und wer schnell ist, bekommt vielleicht bei Claudine noch einen Platz bei ihrem spannenden Wochenendseminar „Spiritualität im Alltag“ am 10./11.11, das in einem sehr romantischen und idyllischen Fachwerkhaus im schönen Frankenland im Wiesengrund am Bach mit Mühle stattfindet. Na wenn das keine Beschäftigung an zwei trüben Novembertagen ist ([mehr](#))....

Oder am 17/18.11. im Anastasialand in Österreich und am 8./9.12 in Bad Endorf zum gleichen Thema ([mehr](#))...

Und vergesst nicht... Ab JETZT gibt es nur noch diese Webadresse

[www.teilchenquelle.de](http://www.teilchenquelle.de)

und diese NEUEN Mailadressen

[hallo@teilchenquelle.de](mailto:hallo@teilchenquelle.de) und

[sabine@teilchenquelle.de](mailto:sabine@teilchenquelle.de) und ab dem 4.11. auch noch

[claudine@teilchenquelle.de](mailto:claudine@teilchenquelle.de)

Nun habt eine gemütliche Zeit, bleibt senkrecht und wir bleiben alle bei der Stange!!!!

Bis bald.....

Claudine und Sabine